

Gendersensibel und vielfaltsorientiert beraten

Fachseminar

B77



In der Beratung begegnen wir der ganzen Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Klientinnen und Klienten: sie unterscheiden sich unter anderem nach ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Alter, religiöser und weltanschaulicher Prägung. Gleichheit und Unterschiede beeinflussen schon früh ihre Erfahrungswelten.

Die Vielfalt und Differenz von Menschen kann zum Anlass von Konflikten und Diskriminierung werden. Sie als Bereicherung für das gesellschaftliche Miteinander zu erleben, setzt einen kultursensiblen und wertschätzenden Umgang mit Unterschiedlichkeit voraus. Der Diversity-Ansatz ermöglicht es, Unterschiedlichkeit aufgrund ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Alter, Religion, Weltanschauung und anderen sozialen und kulturellen Zugehörigkeiten gemeinsam zu betrachten. Wie kann systemisch-lösungsorientierte Beratung die Vielfalt aktueller und potenzieller Klientinnen und Klienten in der Planung und Durchführung von Beratungsangeboten adäquat berücksichtigen?

Das Fachseminar bietet eine Einführung in die Themen Gender und Diversity. Es sensibilisiert für die Bewertungen von Vielfalt durch (selbst-)erfahrungsbezogene Auseinandersetzung mit eigenen Prägungen und Gruppenzugehörigkeiten und mit der eigenen Rolle im beraterischen Handeln.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Überlegungen zu gender- und diversitysensibler Beratung kennen. Sie erhalten zudem praktische Impulse, vielfältige Lebensweisen in ihre Beratung einzubinden und erproben dies exemplarisch.

Inhalt

- Gruppenzugehörigkeiten zwischen Einschluss und Ausschluss
- Reflexion eigener Werte und Wahrnehmungsmuster
- Kritisch reflektierter Umgang mit sozialer Vielfalt und Geschlechtervielfalt in der Beratung
- Mehrperspektivität in der kulturreflexiven systemischen Beratung
- Aspekte einer gendersensiblen systemisch-lösungsorientierten Beratung

Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben sich die Themen Gender und Diversity erfahrungsbezogen, theoriefundiert und anwendungsorientiert erschlossen. • kennen einen komplexen Gender-Ansatz, der den Blick für das Thema Geschlechtervielfalt öffnet. • kennen das Diversity-Konzept einschliesslich seiner Herleitung und Anwendung in verschiedenen Kontexten. • haben eigene soziale Gruppenzugehörigkeiten und biografische Bezüge zu Vielfaltsdimensionen reflektiert. • kennen verschiedene konzeptionelle und methodische Überlegungen für eine gendersensible Beratung und haben diese im Hinblick auf ihren Arbeitskontext reflektiert. <p>Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse für eine gendersensible und vielfaltsorientierte Beratung zu nutzen.</p>
Zielpublikum	Dieses Fachseminar richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Beratung und Therapie mit Vorkenntnissen im systemisch-lösungsorientierten Ansatz, sowie an Absolventinnen und Absolventen von Weiterbildungen aus dem MAS-Programm Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie.
Lehr- und Lernmethoden	Sensibilisierungsübungen, Perspektivwechsel, Fallbeispiele, theoretischer Input, Biographiearbeit, Kleingruppenarbeit
Aufbaumöglichkeit	Dieses Fachseminar ist zugleich ein Modul des CAS-Programms «Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten».
Daten	<p>16./17. Januar 2023</p> <p>1. Tag: 8.45 – 17.00 Uhr</p> <p>2. Tag: 8.45 – 16.00 Uhr</p> <p>16 Lektionen</p>
Seminarleitung	<p>Thomas Kugler Diplom-Sozialpädagoge, Trainer, Berater und Seminarleiter zu den Themen Gender, Diversity und Sexuelle Identität, Anti-Diskriminierung. Bildungsreferent bei «KomBi – Kommunikation und Bildung» Berlin. Gendertrainer im Genderforum Berlin. Ausbildung zum Diversity-Trainer in Belfast durch das Northern Ireland Council for Ethnic Minorities und das Centre Européen Juif d'Information.</p> <p>Prof. Dr. Martina Hörmann Dozentin, Leitung MAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie, systemische Organisationsberaterin, langjährige Leiterin einer Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen, Gendertrainerin im Genderforum Berlin, Begleitung verschiedener Entwicklungsprojekte u. a. zu gendersensibler Beratung sowie zu genderorientiertem Qualitätsmanagement.</p>
Seminarverantwortung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Martina Hörmann, martina.hoermann@fhnw.ch
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 700
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungs Koordinatorin, T + 41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch

Anmeldung

zum Fachseminar
Daten

Gendersensibel und vielfaltsorientiert beraten (B77)
16./17. Januar 2023

Persönliche Angaben

Name(n) Vorname(n)

Strasse/Nr. PLZ/Ort

 P @ P

 G @ G

Geburtsdatum Bürgerort/Kanton

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse Privat Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz Privat Geschäft
Rechnungsadresse Privat Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: silvia.vogelsang@fhnw.ch